

[Home](#) ■ [HUBER Report](#) ■ [Sandabscheidung-Sandbehandlung](#) ■ [Professionelle Aufbereitung von Kanalsanden](#)

Professionelle Aufbereitung von Kanalsanden

Millionenstädte und deren Problem mit Bauschutt im Kanalsystem am Beispiel der Stadt Shanghai

Die Stadt Shanghai gehört neben Peking und Hongkong zu den wichtigsten Industrie- und Handelsstandorten der Volksrepublik China. Dabei hat die Stadt in den letzten Jahren einen beachtlichen Wachstumsschub erfahren. Lebten vor einigen Jahren noch rund 7 Millionen Menschen in der Metropolregion Shanghai, so sind es mittlerweile über 25 Millionen Einwohner. Einhergehend mit dem Wachstum der Stadt folgten in den letzten Jahren unzählige Bauprojekte mit großen Mengen an Bauschutt und Abfall, welche auch



Grobstoffe mit einem hohen Anteil an Bauschutt aus der Kanalisation in Shanghai

unweigerlich vermehrt in die Kanalisation gelangen, dort sedimentieren und mit der Zeit zu Problemen führen.

Um dem entgegenzuwirken werden die innerhalb der Kanalisation sedimentierten Bestandteile wie Geröll oder Sand mehrmals im Jahr über Saugfahrzeuge abgezogen und der Kläranlage zugeführt. Durch diese Vorgehensweise werden Maschinenkomponenten der mechanischen Reinigung wie Rechen oder Sandfänge schubweise mit Feststoffen überfrachtet, wodurch die Funktionsfähigkeit der Komponenten eingeschränkt ist. Schlussendlich gelangen gröbere Bestandteile in die Vorklärung mit weiteren negativen Einflüssen auf die Gesamtkläranlage.

Zur Vermeidung dieser Problematik kann das Rohmaterial der Saugfahrzeuge zentral über eine entkoppelte Sandaufbereitungsanlage aufbereitet werden. Ziel dabei ist die Entfernung unerwünschter größerer Bestandteile, das Auswaschen der mineralischen Fraktion und das Einleiten des vorbehandelten Rohmaterials in den Zufluss der Kläranlage. Hierdurch ergeben sich für den Betreiber folgende Vorteile:

- Verringerung der Feststoffbelastung innerhalb der Kläranlage
- Vermeidung von Betriebsproblemen durch Feststoffstöße
- Gezielte Reduzierung der Entsorgungsmenge durch das Auswaschen der Organik aus dem Rohmaterial

Die mittlerweile zahlreichen separaten Projekte in Shanghai zeigen die zunehmende Bedeutung von Sandaufbereitungsanlagen in Millionenstädten auf. Innerhalb von nur 5 Jahren wurden allein in der Stadtregion um die Stadtteile Pudong, Minhang, Yangpu, Chongming und Jinshan bereits mehrere Verfahren zur Entlastung der Kläranlagen ausgetestet. Dabei ist das Konzept immer nach



HUBER Sandaufbereitungsanlagen der chinesischen Stadt Kunshan

dem gleichen Prinzip aufgebaut:

- Kontinuierliche und dosierte Rohmaterialannahme mittels Greifer und HUBER Annahmehubler mit integrierter HUBER Sanddosierschnecke RoSF7
- Grobstofftrennung und Auswaschung mittels HUBER Waschtrommel RoSF9
- Sandwäsche mittels HUBER Coanda Sandwaschanlage RoSF4
- Organiksiebung 2 mm (aufgrund der unterschiedlichen örtlichen Gegebenheiten kommen hier unterschiedliche Maschinen zum Einsatz)
- Feinsandabscheidung mittels Hydrozyklon
- Diverse Fördertechnik wie HUBER Rohrförderschnecke Ro8 etc.

Im Zusammenhang mit dem enormen Wachstum vieler Städte in China aber auch in anderen Ländern wie beispielweise Indien, ist es nur eine Frage der Zeit bis auch in diesen Regionen Sandaufbereitungsverfahren in Betracht gezogen werden müssen. Mit der mittlerweile über 20-jährigen Erfahrung in der Behandlung externer Kanal- und Kläranlagensande ist HUBER hier der richtige

Ansprechpartner für die Planung, Unterstützung sowie Ausführung solcher Vorhaben.

Verwandte Produkte:

- [HUBER Horizontale Sanddosierschnecke RoSF7 mit Bunker vor Waschtrommel](#)
- [HUBER Waschtrommel RoSF9](#)
- [HUBER Coanda Sandwaschanlage RoSF4](#)

Verwandte Lösungen:

- [HUBER-Lösungen für die Sandaufbereitung](#)

Adresse / address: HUBER SE · Industriepark Erasbach A1 · 92334 Berching · Germany · Telefon / phone: + 49 - 84 62 - 201 - 0 · Fax / fax: + 49 - 84 62 - 201 - 810
e-mail: info@huber.de · Internet: <http://www.huber.de>

Sitz der Gesellschaft / Headquarters: Berching · AG Nürnberg / Register of companies: HRB 25558
Vorstand / Board: Georg Huber (Vorsitzender / CEO), Dr.-Ing. Oliver Rong (stellvertretender Vorsitzender / Vice CEO), Dr.-Ing. Johann Grienberger, Rainer Köhler
Aufsichtsratsvorsitzender / Chairman of the Supervisory Board: Alois Ponnath

USt (VAT)-IdNr.: DE 812353219

Bank: HypoVereinsbank Nürnberg (BLZ 760 200 70) 5 008 409 · SWIFT-BIC: HYVEDEMM460 · IBAN: DE 30 7602 0070 0005 0084 09

